

Der Weg zum knisternden Kaminfeuer

Bevor das Feuer im eigenen Ofen zum ersten Mal lodert, lohnt sich ein kurzer Blick auf die wichtigsten technischen und baulichen Voraussetzungen: Denn nicht jeder Ofentyp passt zu jedem Zuhause. Je nach Gebäudeart, geplanter Nutzung und vorhandener Heiztechnik müssen unterschiedliche technische und bauliche Anforderungen erfüllt sein. Wer das frühzeitig klärt, schafft die besten Bedingungen für sichere, effiziente und gemütliche Wärme.

1. Ofentyp auswählen

Die Auswahl ist groß: Ob Kaminofen, Kachelofen, Pelletofen oder wasserführendes Modell – wählen Sie den Ofentyp, der am besten zu Ihnen passt.



6. Standort festlegen

Der richtige Platz ist entscheidend: Hitzeschutz, Brandschutz, Bodenbelastung und Abstände sollten frühzeitig berücksichtigt werden.

2. Ambiente oder Wärme?

Soll der Ofen vor allem wohlige Wärme spenden, oder steht das stimmungsvolle Flammenspiel im Mittelpunkt?



7. Schornstein prüfen

Experten prüfen Funktion, Anschlussmöglichkeiten und die sichere Ableitung der Abgase.

3. Fachbetrieb einbeziehen

Lassen Sie sich frühzeitig von einem Fachbetrieb beraten – so werden Ofen, Schornstein und Heizkonzept optimal aufeinander abgestimmt.



8. Planung & Umsetzung

Von der Detailplanung bis zur Montage: Eine fachgerechte Umsetzung sorgt für Sicherheit, Effizienz und langanhaltende Freude am Feuer.

4. Brennstoff wählen

Holz, Pellets oder Gas? Entscheidend sind Ihre Anforderungen an Komfort, Lagerraum und Heizverhalten.



9. Einfach genießen

Nach der fachgerechten Montage heißt es: Zurücklehnen, entspannen und die angenehme Wärme und das Flammenspiel genießen.

5. Heizbedarf bestimmen

Berücksichtigen Sie Raumgröße, Nutzungsverhalten und Dämmstandard – so wird die Heizleistung optimal abgestimmt.



Intelligent heizen.
Das lohnt sich.